



Verwaltungsfachangestellte, Industriekauffrau oder doch lieber studieren? Die Norder Ausbildungsmesse erklärt jungen Menschen, welche Möglichkeiten sie in Ostfriesland haben.



Die jungen Menschen konnten sich direkt bei Männern vom Fach über die Aufgaben informieren, die sie in den verschiedenen Berufen erwarten würden. FOTOS: THIEME

„Den richtigen Beruf zu wählen ist schwierig“

BILDUNG Norder Ausbildungsmesse klärt junge Menschen über unterschiedliche Zukunfts-Möglichkeiten auf

29 verschiedene Betriebe haben ihr Angebot in der Conerus-Schule vorgestellt.

NORDEN/ATH – Vor den Türen der Aula der Conerus-Schule Norden geriet man in einen Stau. Der Grund für den stockenden Fußgänger-Verkehr war die neunte Norder Ausbildungsmesse (NorA), die hier ab 18 Uhr zahlreiche Schüler lockte – alle mit der gleichen Frage im Kopf: „Was mache ich nach der Schule?“ 29 Unternehmen und Institutionen haben sich deshalb mit Informationsständen in dem großen Raum positioniert um jungen Leuten, Eltern und Lehrern ihr Angebot vorzustellen.

„Ich wollte schon immer Polizeinspektor werden. Ich wusste aber nie, welche Voraussetzungen ich dafür mitbringen muss“, erklärte Maximilian Greben. Der junge Norder habe sich dann im Gespräch mit der Polizei informiert und kann seinen Traum „trotz mittelmäßiger Noten wohl doch verfolgen“.

So wie Greben konnten auch andere Schüler an den



Zahlreiche junge Menschen und ihre Eltern kamen zur Ausbildungsmesse, um sich beraten zu lassen.

FIRMEN UND INSTITUTIONEN, DIE AN DER AUSBILDUNGSMESSE TEILGENOMMEN HABEN

Folgende Unternehmen und Institutionen haben sich während der Ausbildungsmesse vorgestellt: Norics GmbH/Glave Gruppe, Claashen Immobilien, Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH, Raiffeisen-Volksbank Fresena eG, Oldenburgische Landesbank AG, cw Tec Gesell-

schaft für Werkzeug- und Maschinenbau mbH, SKN Druck und Verlag, Stadt Norden, Polizeiinspektion Aurich/Wittmund, Heinrich Döpke GmbH, Schüt-Duis Fenster & Türen-technik GmbH & Co. KG, EWE AG, Enercon GmbH, Onno Behrends GmbH & Co. KG, Sparkasse Aurich-

Norden, igro-Schmidt GmbH & Co. KG, Hotel Reichshof GmbH, Everwien Sonnenschutz & Raumesign, AG Reederei Norden-Frisia, BAO Berufsakademie Ost-Friesland, Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH, Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland

und Papenburg, Steuerberater Hartmut Popp, Doepke Schaltgeräte GmbH, AOK Gesundheitskasse für Niedersachsen, Thade Gerdes GmbH, Taktische Luftwaffengruppe „Richthofen“, Karriereberatung Bundeswehr Aurich und „Norden – Kurs Zukunft“.

verschiedenen Informationsständen mit Unternehmensleitern und vor allem mit anderen Auszubildenden ins Gespräch kommen. Die aktuellen Stellenangebote, die Karrierechancen und allen voran die Voraussetzungen für den Beruf standen hier im Mittelpunkt.

„Man ist sich irgendwie nie sicher, ob man richtig für den Job wäre“, bemerkt Schülerin Maïke Sommer. Das Aufgabenfeld einer bestimmten Sparte sei oftmals unklar. Wegen dieser Unwissenheit würden viele ihrer Mitschüler überlegen, in größere Städte zu ziehen, weil ihnen das vielfältige Angebot vor Ort nicht bekannt ist. „Das Interesse der Schüler an Ausbildungsplätzen in der Region ist auf jeden Fall da“, bemerkt auch Meinhard Diekmann vom Fachdienst Personal Norden. Auf der NorA hätten dann die Schüler und ihre Eltern die Chance gehabt, Informationen geballt zu erfahren.

„Den richtigen Beruf zu wählen ist schwierig. Leichter fällt es dann, wenn man über alle Möglichkeiten informiert ist“, betont Anne Behrends.